

Christoph Haller

## Leerstand im Plattenbau: Ausmaß - Ursachen - Gegenstrategien

edition stadt und region, Band 4

Februar 2002

ISBN 3-923421-10-9

ca. 200 Seiten, 76 Abb., €24,00



Der Band 4 der edition stadt und region stellt einen Beitrag zum aktuellen Thema Stadtumbau Ost dar und beschäftigt sich intensiv mit der Zukunft der Plattenbau-Großsiedlungen der neuen Bundesländer:

In den letzten Jahren eskaliert in den neuen Bundesländern ein Problem, das in diesem Umfang bisher ohne Beispiel in Deutschland ist und für das es auch noch keine umfassenden, zufriedenstellenden Lösungen gibt: der rapide anwachsende Wohnungsleerstand. Vom Leerstand sind zwar in nicht unerheblichem Maß auch innerstädtische (Gründerzeit-) Wohngebiete betroffen, die Diskussion fokussiert sich jedoch (vor allem in den Massenmedien) auf die Situation in den Plattenbausiedlungen, in denen immerhin mehr als 20 % der Menschen in den neuen Bundesländern leben.

Angesichts einer wachsenden Anzahl von Plattenbaugebieten mit dauerhaften Leerständen von bis zu 25 % wird offen über großflächigen Abriss – vorsichtig als „Rückbau“ bezeichnet – der vorhandenen Wohnungsbestände gesprochen. Durch einzelne spektakuläre Abrissvorhaben – beispielsweise im brandenburgischen Schwedt oder im thüringischen Leinefelde – wird die Problematik zunehmend auch öffentlich thematisiert.

Das Buch von Christoph Haller, basierend auf einer im Jahr 2000 am Institut für Stadt- und Regionalplanung der TU Berlin erstellten Diplomarbeit, liefert nun erstmals eine gründliche wissenschaftliche Auseinander-

setzung mit den Ursachen und Konflikten des ostdeutschen „Platten“-Leerstandes. Dabei werden sowohl die baulich-räumlichen, als auch die sozialstrukturellen Probleme der Siedlungen in die Betrachtung einbezogen. Die derzeit erkennbaren Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung des Wohnungsleerstandes werden sorgfältig, sachkundig und systematisch analysiert und anhand zweier Fallbeispiele auf ihre praktische Realisierung hin geprüft. Dabei zeigt sich, dass es – außer Abriss und Rückbau von Wohnraum – noch zahlreiche andere Möglichkeiten gibt, die zur (teilweisen) Lösung der Probleme beitragen können.

Der Autor warnt davor, die wachsenden Wohnungsleerstände pauschal als Folge der qualitativen Defizite der Plattenbauten zu sehen und plädiert dafür, in jedem Einzelfall die genauen Ursachen zu analysieren und die individuellen Ausgangsbedingungen in den Siedlungen zu beachten. Er kommt aber auch zu der schlussfolgernden Forderung, dass es unerlässlich ist, die Betrachtungsebene nicht nur auf die betroffenen Siedlungen zu reduzieren, sondern gesamtstädtische Analysen und Handlungskonzepte zu erarbeiten.

**Ergänzt um einen aktuellen Beitrag von Werner Rietdorf, Heike Liebmann, Christoph Haller: „Schrumpfende Städte – verlassene Großsiedlungen? Stadtstrukturelle Bedeutung und Probleme von Großwohnsiedlungen“**

---

### Am besten gleich mit diesem Bestellschein ordern:

(vorbereitet für Fensterumschlag)

Ich bestelle verbindlich – gegen Rechnung und **versandkostenfrei:**

- Ex. Haller: Leerstand im Plattenbau à €24,00
- Ex. Schubert: Hafen- und Uferzonen im Wandel à €48,00
- Ex. Strauß: Amphibische Stadtentwicklung à €24,00
- Ex. Altrock: Das Schöne im Notwendigen finden – Spielräume nachhaltiger Stadtentwicklung à €34,00

**edition stadt und region**

Leue Verlag Berlin  
Kanzlerweg 24

12101 Berlin

FAX (030) 78 91 38 76

**Datum / Unterschrift / Liefer-+Rechnungsanschrift**